

Neus ifm-Logistikzentrum in Essen

Modernste Lagertechnik realisiert mit ifm-Produkten



77.000 Produkte in 3.900 Paketen pro Tag – das sind die beeindruckenden Mengen, die das Logistikzentrum von ifm aktuell abwickeln muss. Die Unternehmensgruppe liefert typisch in Kleinmengen, wobei 80 % aller Liefermengen innerhalb der ifm-Gruppe über das Logistikzentrum in Essen umgeschlagen werden. Lieferfähigkeit, Lieferverbindlichkeit und schnelle Lieferung sind wesentliche Eigenschaften, die Kunden heute erwarten. Bei ifm werden zum Beispiel alle Bestellungen, die vor 14 Uhr eingehen, noch am gleichen Tag versendet, so dass die Ware im Regelfall am nächsten Tag beim Kunden eintrifft. Schon vor einigen Jahren wurde klar, dass das bestehende Logistikzentrum durch das stetige Wachstum des Unternehmens an seine Kapazitätsgrenzen stoßen wird. Nach etwa zwei Jahren Planung und Bau konnte im vergangenen Jahr das neue Logistikzentrum in der Bamlerstraße in Essen in Betrieb gehen.

Das neue Logistikzentrum ist aber nicht nur einfach größer, sondern es ist auch mit aktuellster Technik ausgestattet. Damit betreibt die ifm-Unternehmensgruppe eines der derzeit modernsten Lagersysteme in Europa. Es beruht auf dem Adapto Shuttle-System von Vanderlande Industries. In einem Kubus mit 24.000 Stellplätzen bewegen sich autonome Shuttles vollautomatisch in alle drei Raumrichtungen und befördern die Trays mit der Ware von den Stellplätzen zu den Kommissionierplätzen. Die Ware bewegt sich also zum Mitarbeiter und nicht umgekehrt. Die Shuttles verfügen über einen Akku, der an bestimmten Haltepunkten oder bei der Abwärtsbewegung in den Aufzügen geladen wird. Auf den Trays befinden sich entweder ein ifm-Systemkarton mit Ware, oder vier Unterkartons (sog. Viertelkartons), in denen sich dann maximal vier verschiedene Artikel befinden. An den Kommissionierplätzen bearbeiten die Mitarbeiter die Kundenaufträge.

Das Lagersystem stellt die Trays mit der für einen Auftrag benötigten Ware nacheinander am Kommissionierplatz bereit. Ein modernes Dialogsystem mit Touchbedienung unterstützt die Mitarbeiter, indem es angezeigt, aus welchem Behälter sie welche Stückzahl entnehmen sollen. Eine Wiegeprüfung des Behälters, aus dem der Mitarbeiter die Ware entnimmt, ermöglicht eine Plausibilitätsprüfung; Korrekturen können so direkt vorgenommen werden, und die Fehlerquote ist dadurch extrem gering. Die Abläufe innerhalb der Logistik laufen fast komplett papierlos ab. Lediglich Lieferscheine und Versandetiketten gibt es noch in Papierform. Sämtliche Vorgänge im Logistiksystem sind an das SAP-System von ifm angebunden.

Der Spezialist für Logistiklösungen, Vanderlande Industries, hat die komplette Lagertechnik schlüsselfertig für ifm errichtet. Innerhalb des Shuttle-Systems, sind an zahlreichen Stellen Sensoren von ifm verbaut. So geschieht die Identifikation der Trays beispielsweise mit RFID-Lesern vom Typ ANT241. Zusätzlich sind sowohl die Systemkartons als auch die Versandkartons mit Etiketten versehen, die mit einem Data Matrix Code bedruckt sind. Dieser wird an verschiedenen Stellen mit

Codelesern vom Typ O2I300 und O2I302 ausgelesen. Damit können die Lagertrays und die fertigen Versandaufträge sicher und teilweise auch redundant innerhalb des Systems verfolgt werden. Auch die Positionssensorik, die für einen reibungslosen Betrieb des Lagers notwendig ist, kommt von ifm. Hier setzt Vanderlande Reflexlichtschranken vom Typ O6P ein.

Im aktuellen Ausbau des Lagers können die Mitarbeiter innerhalb von zehn Stunden bis zu 8.000 Pakete mit bis zu 120.000 Produkten kommissionieren. Je nach Auftragslage kann in der Bamlerstraße an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr gearbeitet werden. Auch weitere Leistungssteigerungen sind mit dem System möglich, wenn etwa die Anzahl der aktiven Shuttles und die Anzahl der Kommissionierplätze erhöht werden. Auch die Pufferkapazität des Lagers kann bei Bedarf weiter wachsen. Dazu lässt sich das System durch zusätzliche Regalgassen modular ausbauen. Seit der Inbetriebnahme des neuen Logistikzentrums läuft das Lagersystem reibungslos. Bis zu 100 Mitarbeiter verschicken vom neuen Standort aus Waren für Kunden in aller Welt.

Simone Felderhoff



ifm electronic gmbh
Friedrichstraße 1
45128 Essen
www.ifm.com

ident